



Regelmäßig beraten junge Genossen und die FDJler aus dem Harnstoffkomplex des Stickstoffwerkes Piesteritz darüber, wie sie ihre Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des IX. Parteitages der SED erfüllt haben.

Foto: Noack

Es war ein besonderes Merkmal unserer Parteiwahlen, daß auf den Wahlversammlungen, wie in den Buna-Werken, dem Mansfeld-Kombinat „Wilhelm Pieck“ oder dem Hydrierwerk Zeitz, junge Kandidaten zur Diskussion sprachen, herzerfrischend ihre politische Begründung zur Aufnahme in die Partei abgaben und zugleich erste Gedanken über ihr eigenes Mittun als Genossen unterbreiteten.

Natürlich sind ihre Motive, warum sie der revolutionären Partei angehören möchten, unterschiedlich. Charakteristisch ist, daß die Kandidaten konkrete Vorstellungen haben, wie sie den neuen Abschnitt ihres Lebens beginnen wollen. In erster Linie ist es der Drang, an der Seite bewährter Kommunisten mehr für unsere Gesellschaft zu tun, unser weiteres Vortwärtsschreiten ganz bewußt mitzugestalten, um so die revolutionären Aufgaben unserer Zeit aktiv lösen zu helfen. Das findet in den Worten seinen überzeugenden Ausdruck, wie sie die junge Kandidatin Marion Eiert aus dem Hydrierwerk Zeitz aussprach: „Ich habe begriffen, daß gesellschaftlicher Fortschritt und alle Erfolge in der DDR uns nicht in den Schoß fielen, sondern im harten Klassenkampf errungen werden mußten. Ich möchte zu denen gehören, die ihre ganze Kraft für die hohen Ideale des Kommunismus einsetzen, damit alle in Glück und Frieden leben können.“

Von der in unserem Programmentwurf vorgezeichneten Perspektive des allmählichen Übergangs zum Kommunismus geht eine gewaltige Anziehungskraft auf die Jugendlichen aus. Für die Verwirklichung setzen sie all ihren Enthusiasmus, ihren sprühenden Geist, ihre jugendliche Energie voll und ganz ein.

Die ersten Schritte der jungen Genossen in der Partei lehren zugleich, daß sie mit ihren klaren Vorstellungen auch hohe Anforderungen an das Parteileben stellen. Das resultiert erstens aus dem gewachsenen politischen Bewußtsein, stehen sie doch mit an der Spitze im sozialistischen Wettbewerb, der MMM und anderer Initiativen in Vorbereitung des

Die Anziehungskraft der Perspektive des Kommunismus

Neue Anforderungen an das Mitgliederleben der Partei